

**FDP zur drohenden Abschiebung von Nawal Harb und ihren erwachsenen Kindern:  
Der Irrsinn geht weiter!**

"Es hat sich anscheinend nichts geändert", kommentiert FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann die drohende Abschiebung von weiteren Mitgliedern der Familie Harb.

Die Ausländerbehörde könne sich durch die Aussage des neuen Oberbürgermeisters Frank Meyer (SPD), sie "treffe juristisch wasserdichte Entscheidungen", bestätigt sehen. Der Erlass des Landesinnenministers, der Ermessensspielräume bei den Entscheidungen über das Bleiberecht eröffne, bleibe weiter unbeachtet in der Amtsschublade.

"Dies alles geschieht mit dem Placet des Verwaltungschefs, also desselben Mannes, der sich noch als Bürgermeister im letzten Jahr vehement gegen die Abschiebung des Ehemannes und Vaters Adnan Harb ausgesprochen hatte", kritisiert Heitmann.

"Und seine eigene Fraktion, die SPD, schweigt in Solidarität zu ihrem Oberbürgermeister. So schnell ändern sich Positionierungen mit Machwechsell. Eine sicherlich bittere Erkenntnis für die betroffene Familie Harb."